## Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 22. 12. 1909

<sub>I</sub>Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7. 22.12909

mein lieber Hermann, we $\overline{n}$ s dir nicht unbequem ist, möcht ich eben am Dinstag (28.) Vormittag (nach 11) auf eine lang erwünschte Plauderstunde zu dir hinaus ko $\overline{m}$ en. We $\overline{n}$ s erlaubt ist, brauchst du nicht zu antworten.

Herzlichst, mit guten Grüßen von Haus zu Haus dein

Arthur

- TMW, HS AM 60149 Ba.
  Briefkarte, 273 Zeichen
  Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
- 1) 22. 12. 1909, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: The University of North Carolina Press 1978, S. 105 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
  2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931). Hg. Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: Wallstein 2018, S. 430.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hermann Bahr Orte: Edmund-Weiß-Gasse, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 22. 12. 1909. Herausgegeben von Kurt Ifkovits, Martin Anton Müller. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01907.html (Stand 18. Januar 2024)